

# (Haus-)Gottesdienst an Allerheiligen 2021

## Ideen für Familien mit Kindern

<https://wien.jungschar.at/index.php?id=1189&modellid=1172>

**Eingangslied** Wohl denen, die da wandeln GL 543, 1+4+5

### Eröffnungsworte

Liebe Gemeinde,  
herzlich willkommen zum Gottesdienst am heutigen Fest Allerheiligen. Wir beginnen unsere Feier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Das Fest Allerheiligen weist auf die große Schar von bekannten und nicht so bekannten Heiligen hin - Menschen, die auf ihre eigene Weise konsequent ihren Weg des Glaubens gegangen sind. Und dies mit allen Höhen und Tiefen, wie es sie im Leben eines Menschen nun mal gibt. Allerheiligen macht Mut, kann uns Mut machen, uns immer wieder auf den Weg des Glaubens zu begeben.

### Kyrie

Oft spüren wir, dass wir noch nicht genügend heilsam für uns und unsere Mitmenschen leben. Darum rufen wir zu Christus, unserem Heiland:

Herr Jesus Christus, du hast in vielen Menschen Hoffnung geweckt.  
Von uns aber geht immer wieder zu wenig Gutes aus. Kyrie eléison.

Die Heiligen haben sich von dir bewegen lassen. Uns aber lähmen Bequemlichkeit und Zweifel.  
Christe eléison.

Der Glaubensweg vieler Heiliger verlief auf und ab. Bei Enttäuschungen lassen wir oft den Kopf hängen.  
Kyrie eléison.

Der barmherzige und gütige Gott erbarme sich unser, er lasse uns unsere Fehler und Sünden nach und schenke uns das ewige Leben.

**Gloria** Es jubelt aller Engel Chor GL 835

### Tagesgebet

Guter Gott, am heutigen Tag feiern wir die Heiligen, die wir kennen und auch die uns unbekannt sind. Es ist die große Schar deiner Heiligen. Ihr erfülltes Leben kann uns Vorbild sein, auch heute deine Liebe zu den Menschen zu bringen. Schenke uns die Kraft dazu - wieder und immer wieder. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

### Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1 Joh 3, 1-3)

Schwestern und Brüder! Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, so wie er heilig ist.

Wort des lebendigen Gottes

### Halleluja

So spricht der Herr: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken

## Halleluja

### Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 5, 1-12a)

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; / denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die rein sind im Herzen; / denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; / denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus

## Halleluja

### Predigt

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Heilige unserer Gemeinde, vielleicht sind Sie heute komisch berührt oder Sie finden es als befremdlich, so angesprochen zu werden: „Heilige unserer Gemeinde“. Würde man heute Menschen auf der Straße ansprechen, ob sie jetzt oder „im Jenseits“ heilig sein wollten, wäre das Gelächter vermutlich groß. Heilig? Ja, ich doch nicht! Nun sind wir nicht auf der Straße, sondern im Gottesdienst. Das dürften die Reaktionen etwas anders ausfallen: Heilig? Ja gerne! Oder vermutlich auch: Vermutlich bin ich da nicht mit dabei!

Heilig - ganz offenkundig ein schillernder Begriff. Ein Mensch, irgendwie

*... verstaubt. weltfremd. perfekt. arm. leidenschaftslos. nicht von dieser Welt...*

Möchte jemand von Ihnen, jemand von uns so sein? Wenn das (!) heilige Menschen auszeichnet, dann ist das nicht attraktiv! Offenkundig gehören Heilige auf den Prüfstand. Franziskus - leidenschaftslos? Jedenfalls nicht immer! Arm? Jedenfalls nicht immer! Was für den frühen Franziskus (Geld, die Welt steht offen) gilt, hat sich beim späteren verändert: Er hat sich auf Gott eingelassen, voll und ganz. Der Weg zu ihm war kurvenreich, hatte aber ein Ziel: Gott! Mit Gott wurde sein Leben besonders leidenschaftlich und ganz entstaubt: leidenschaftlich arm, leidenschaftlich für die Menschen um ihn herum, leidenschaftlich für Gottes Schöpfung, überzeugt davon, auf dem (seinem!) Weg zu Gott zu sein. Sein Leben wurde in seiner ganzen Armut voll und reich. Sein Leben zeigt: Das Leben eines Heiligen kann viele Gesichter haben.

Viele Gesichter - so auch die Heiligen unserer Zeit. Frauen und Männer.

Frauen und Männer, deren Namen wir kennen ich nenne sie jetzt nicht.

Frauen und Männer, deren Namen wir nicht kennen. Und wir wissen doch, dass es sie gibt. Heilige des Alltags. Die Frau, die ihren Mann jahrelang pflegt, weil sie ihn liebt bis zum Ende seines Lebens. Der Mann, der trotz größter Gewalt zur Vergebung bereit ist. Menschen, die Menschen nach einer Haftstrafe immer und immer wieder vertrauen und so einen Neuanfang möglich machen. Die Frauen und Männer, die in ihrem Ort dafür sorgen, dass niemand sich einsam fühlt oder gar einsam stirbt. Die stillen Beterinnen und Beter nicht zu vergessen, die nicht mehr sehr viel anderes tun können als eben das. Eben Heilige des Alltags!

Liebe Heilige,

plötzlich sprechen uns Heilige an. Heilige Menschen, keine verschrobene Menschen, die halt so sind wie sie sind. Nein, heilige Menschen, die ihren Weg zu Gott gesucht haben, die auf ihrem Weg „selig“ geworden sind. Das meint Allerheiligen.

Heute haben wir alle Namenstag, einen Tag, den wir natürlich in großer Demut und mit großer Hoffnung feiern dürfen. Morgen ist wieder Alltag. Also die Zeit für die Heiligen des Alltags. Am Arbeitsplatz, in der Familie, im Verein. Da ist meist keine große Prüfung der Heiligkeit gefragt, sondern kleine Schritte der Bewährung. Wer wird gemobbt? Wer leidet unter den Attacken anderer? Wer braucht meine Hilfe, weil

der schwach ist und nur mit leiser Stimme reden kann? „Selig seid ihr, wenn ihr ...“ Nur wann? Im Himmel? Nein, selig seid ihr schon auf Erden, wenn ihr gerecht, selbstlos und engagiert handelt. Gehalten von Gott, der euer aller Leben heilig machen kann. Amen.

**Credo** Credo in unum Deum

GL 177, 1+2

## **Fürbitten**

Barmherziger Gott, im Vertrauen auf dich kommen wir mit unseren Bitten zu dir: -

1. Für die Menschen, die auf der Suche sind nach dir. Komm ihnen entgegen. Barmherziger Gott:
2. Für alle, die im Alltag versuchen, Liebe und Barmherzigkeit zu leben. Lass sie nicht resignieren. Barmherziger Gott:
3. Für die Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt und getötet werden. Sei du an ihrer Seite. Barmherziger Gott:
4. Für die Menschen, die wir lieb haben und in unseren eigenen Anliegen beten wir in Stille (10 Sekunden Stille!) Barmherziger Gott:
5. Für die Menschen, die uns im Tod vorausgegangen sind. Zeige dich ihnen als der Gott ewigen Lebens und gib den Trauernden die Kraft, sich wieder dem Leben anzuvertrauen. Barmherziger Gott:

Guter Gott, das sind unsere Bitten, und was nicht ausgesprochen wurde, das kennst du auch. Bleibe bei uns, wohin auch immer unser Weg führt. Sei gelobt und gepriesen jetzt und in Ewigkeit.

**Gabenbereitung**

Selig seid ihr

GL 458 + 459

## **Gabengebet**

Herr, unser Gott,  
nimm die Gaben entgegen,  
die wir am heutigen Fest darbringen.  
Wir glauben, dass deine Heiligen bei dir leben  
und dass Leid und Tod sie nicht mehr berühren.  
Erhöre ihr Gebet und lass uns erfahren,  
dass sie uns nahe bleiben und für uns eintreten.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

## **Lobpreis**

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Vater im Himmel, zu danken  
und das Werk deiner Gnade zu preisen.  
Denn in den Heiligen schenkst du der Kirche  
leuchtende Zeichen deiner Liebe.  
Durch das Zeugnis ihres Glaubens  
verleihst du uns immer neu die Kraft,  
nach der Fülle des Heiles zu streben.  
Durch ihre Fürsprache und ihr heiliges Leben  
gibst du uns Hoffnung und Zuversicht.  
Darum rühmen dich Himmel und Erde,  
Engel und Menschen  
und singen/rufen wie aus einem Munde

zum Lob deiner Herrlichkeit:

**Sanctus** Heilig bist du großer Gott GL 198

**Vater unser**

**Agnus Dei** Christe, du Lamm Gottes GL 208

### **Meditation nach der Kommunion**

Ob ich mal ein Heiliger werde, das ist nicht die Frage.

Das entscheiden andere.

Ob ich ein Heiliger bin, das ist nicht die Frage.

Das entscheide nicht ich,

Was also kann ich tun?

Aufrecht gehen

Meinen Weg gehen

Umkehren, wo nötig

Helfen, wo möglich

Kann ich glauben

Mit meiner Kraft Und mit meinen Zweifeln?

Das ist die Frage.

**Danklied** Großer Gott GL 380, 1+4+7

### **Schlussgebet**

Guter Gott, am Ende unseres Gottesdienstes danken wir dir für die Gemeinschaft, die wir heute erfahren durften. Wir waren dir nahe im Wort und im Brot. Gib uns Kraft auf unserem Weg durch unser Leben. Wir vertrauen auf dich. Bleibe bei uns, wenn der Alltag wieder beginnt. Dafür danken wir, heute und in Ewigkeit. Amen.

### **Segen**

Heilige - das waren Menschen, die anderen Menschen zum Segen geworden sind. Segen sein, um zum Segen zu werden für andere. Das geht auch heute:

So segne uns und alle, die uns wichtig sind der gute und barmherzige Gott, der + Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lasst uns gehen in Frieden

**Schlusslied** Ihr Freunde Gottes GL 542, 1+2+6